J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

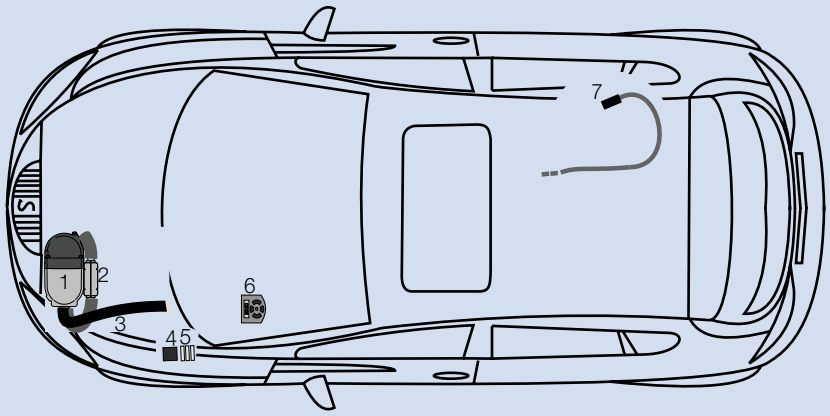
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

HYDRONIC D 5 W SC im Seat Leon

Modelljahr 2006
ohne Klimanlage, mit Climatic oder Climatronic
mit Schaltgetriebe und NSW

- **1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 77 kW - 105 PS BKC**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 103 kW - 140 PS BKD**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Mini-Uhr
7 Anschlussstück

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird in der linken Stoßecke montiert.
Der Abgasstutzen zeigt zur linken Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 5 - 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	77 / 105	5S
2,0 l	103 / 140	6S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8131 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
1	Konsole	22 1000 50 08 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen

1	Klimakit	24 8046 00 00 00

Einbauanweisung als PDF - Datei zum Klimakit:
https//partner.eberspaecher.com
Service - Portal / Bereich - Epro / Einbauvorschlag
Seat Leon

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Ausdrückwerkzeug für Radio (4 Klammern)

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- untere Lenksäulenverkleidung ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Radiokonsole bei Climatronic ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz für Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 1)

In der linken Stoßecke die beiden fahrzeugeigenen Schrauben für die Kotflügelbefestigung M6 x 16 herausschrauben.
Die vordere Schraube der Kotflügelbefestigung M6 x 16 wird zur späteren Befestigung des Halters noch benötigt.

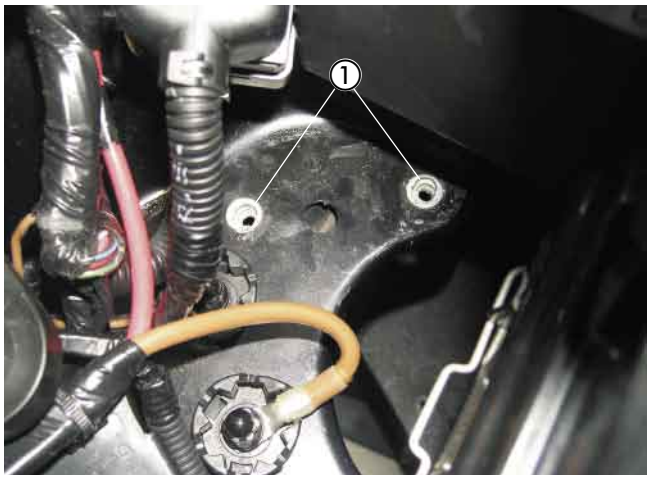


Bild 1

① Fahrzeugeigene Bohrungen zur Halterbefestigung

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 6)

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 16 wie im Bild gezeigt am Halter festschrauben.



Bild 2

① Gerätehalter am Halter montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.
Das Heizgerät wie im Bild gezeigt in den Halter des Heizgerätes einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.

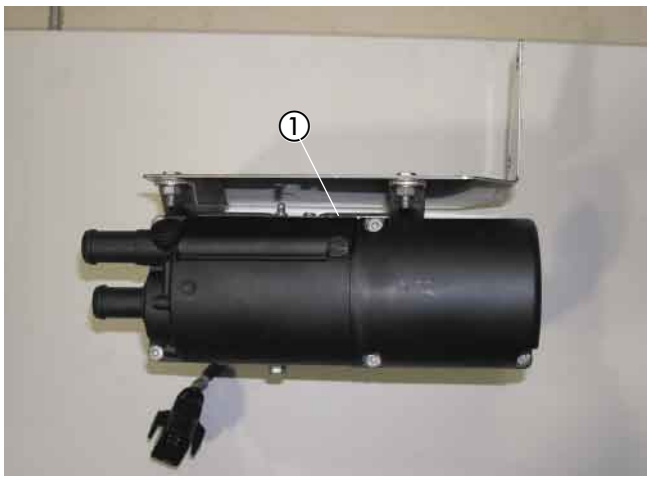


Bild 3

① Heizgerät am Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Aluminiumfolie auf der Innenseite der linken Stoßecke entsprechend der Bemaßung im Bild einkleben.



Bild 4

① Aluminiumfolie in der linken Stoßecke verklebt

Die zweite Aluminiumfolie auf der Innenseite der linken Radhausverkleidung wie im Bild platzieren und einkleben.



Bild 5

① Aluminiumfolie in der linken Radhausverkleidung eingeklebt

Den Halter mit dem Heizgerät an den Befestigungspunkten anhalten und mit einer Befestigungsschraube M6 x 25 (ersetzt die eine fahrzeugeigene Schraube M6 x 16 zur Kotflügelbefestigung) und der anderen vorhandenen fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 x 16 dort festschrauben.
Die Stabilisierungsstrebe an der rechten mittleren Befestigungsbohrung Ø 7 mm des Halters mit einer Schraube M6 x 12 festschrauben.
Das andere Ende der Stabilisierungsstrebe am hinteren Befestigungspunkt des Halters mit einer Mutter M6 an der Schraube M6 x 25 befestigen.



Bild 6

① Heizgerät montiert
② Stabilisierungsstrebe montiert
③ Schraube M6 x 25

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bilder 7 bis 8)

Es wird ein Abgasschalldämpfer mit einer Baulänge von 210 mm verbaut.
Am Abgasschalldämpfer auf der Abgaseintrittsseite den Abgasrohrwinkel mit einer Rohrschelle befestigen.
Das Abgasrohr auf 135 mm ablängen und mit einer Rohrschelle am Abgasrohrwinkel festschrauben.
Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und eine Rohrschelle auf das Abgasrohrende aufschieben.
Auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten.

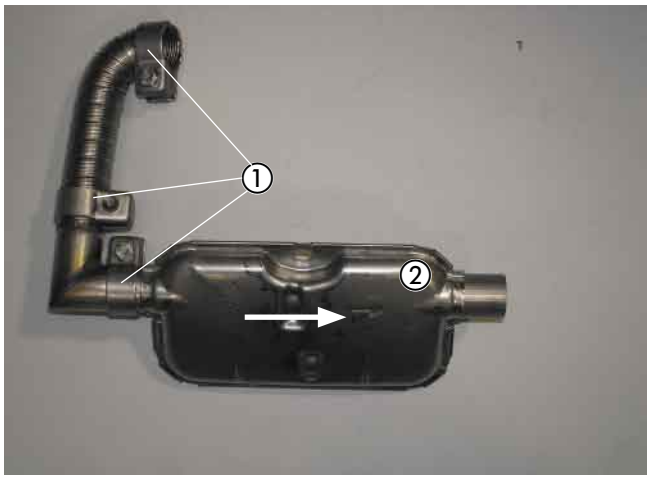


Bild 7

① Rohrschellen montiert
② Abgasschalldämpfer vormontiert

Das noch freie Ende des Abgasrohres auf den Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers aufschieben und mit der Rohrschelle festschrauben.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 40 und einer Distanzhülse in der mittleren Bohrung des Halters befestigen.
Bei korrekter Montage ergibt sich zum linken Stoßfänger ein Mindestabstand von 20 mm.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

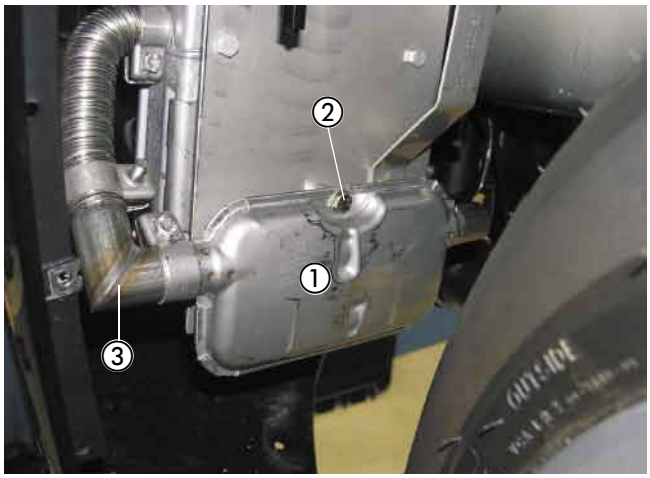


Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert
② Schraube M6 x 40 und Distanzhülse (verdeckt)
③ Abgasrohrwinkel

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr, Länge 760 mm, mit einer Schlauchschelle Ø 25 mm am Heizgerät anschließen und und nach oben in den Bereich oberhalb der linken Radhausschale verlegen.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 9

① Abgasendrohr montiert

4 Wasserkreislauf

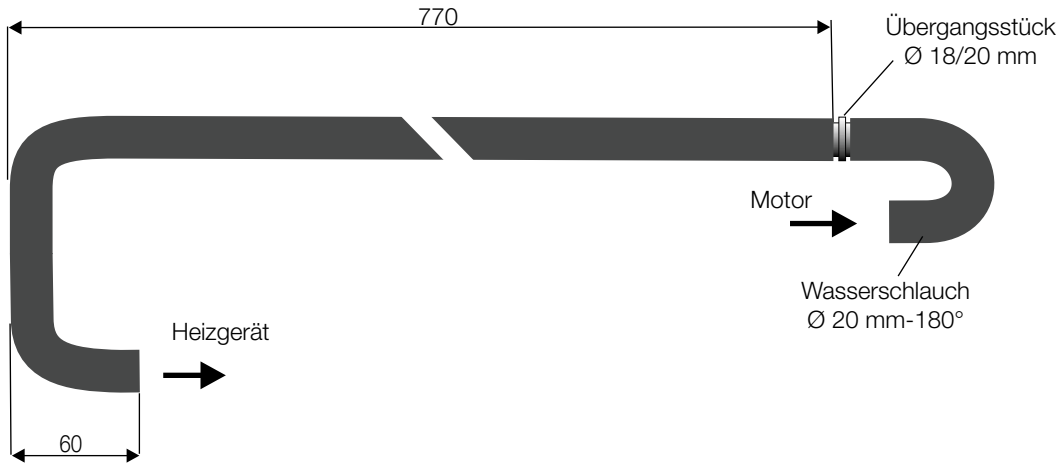
Wasserschläuche vorbereiten - 1,9 TDI und 2,0 TDI
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.

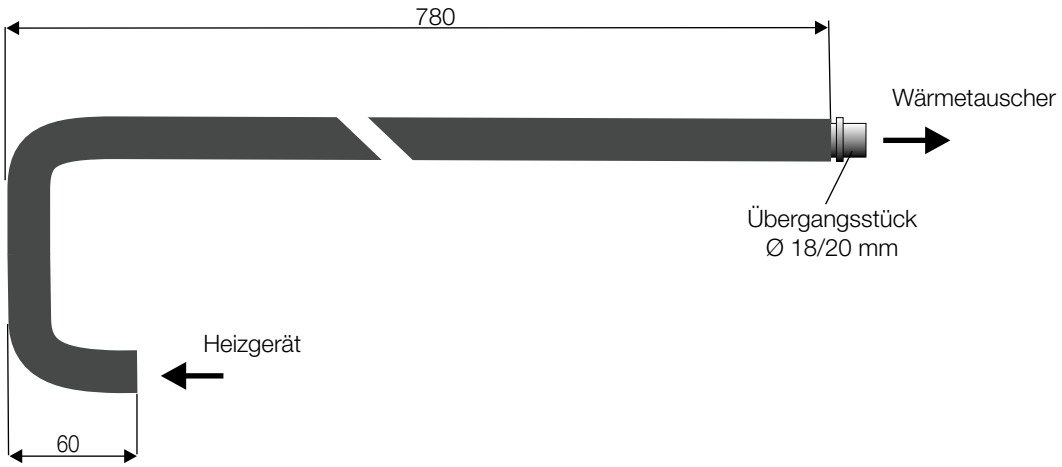
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen - beide Motoren
(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) vom Motorstutzen abziehen.



Bild 10

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen - beide Motoren
(siehe Bilder 11,13 und 14)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Am Stehbolzen M8 an der Unterseite des linken Längsträgers den Halter mit einer Mutter M8 anschrauben.
In die Bohrung Ø 7 mm des Halters eine Kunststoffschelle Ø 28 mm einclipsen und den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher dort haltern.
Beide Wasserschläuche nach oben zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.

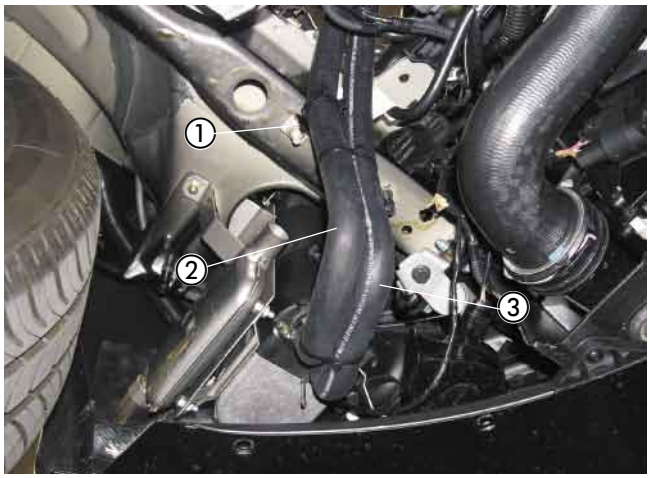


Bild 11

① Halter Wasserschläuche mit Kunststoffschelle Ø 28 mm
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe

Wasserschläuche verlegen - nur 1,9 TDI
(siehe Bild 12)

An der vorhandenen vorderen Batterietischbefestigungsschraube M6 x 40 den Halter 22 9000 50 15 00 festschrauben.
In die Bohrung Ø 7 mm des Halters eine Kunststoffschelle Ø 28 mm einclipsen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher dort zusätzlich zur nachfolgenden
Wasserführung für beide Motoren (Bild 13) haltern.

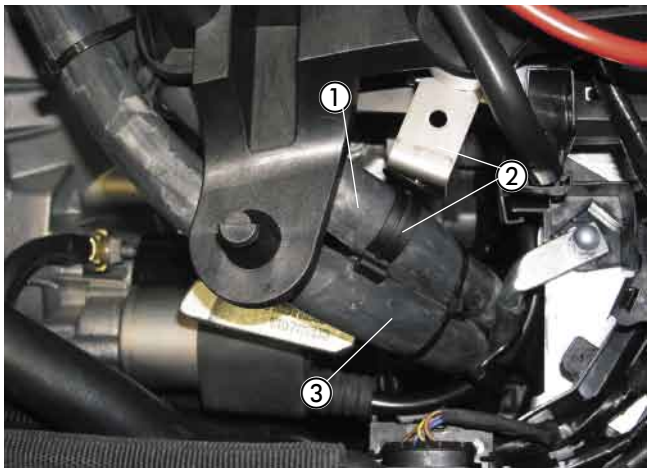


Bild 12

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Halter 22 9000 50 15 00 mit Kunststoffschelle Ø 28 mm
③ Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen - beide Motoren
(siehe Bild 13)

In der seitlichen Bohrung Ø 7 mm der vorderen Batterietisch-befestigung den Halter 22 1000 50 61 00 mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.
Die gummierte Schelle Ø 28 mm auf den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher aufschieben und anschließend in der vorderen Bohrung des Halters mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät daneben verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

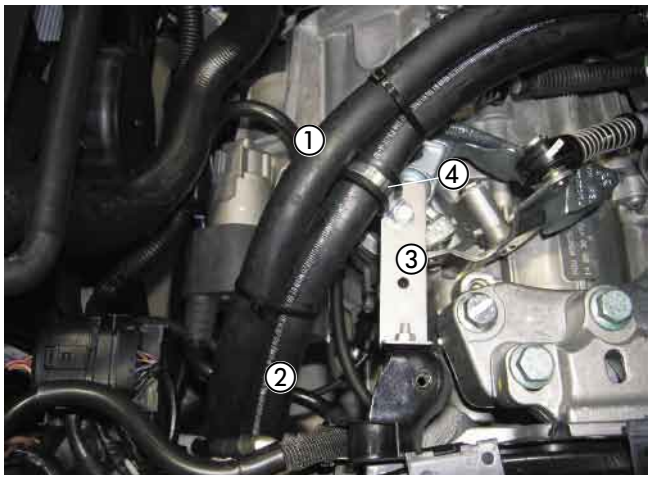


Bild 13

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Halter Wasserschläuche 22 1000 50 61 00 montiert
④ gummierte Schelle Ø 28 mm montiert

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem Schlauchbogen 180°- Ø 20 mm am Motorstutzen anschließen.
An geeigneten Stellen die Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 14

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 15 bis 17)

Vom schrägen Anschlusstutzen in der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

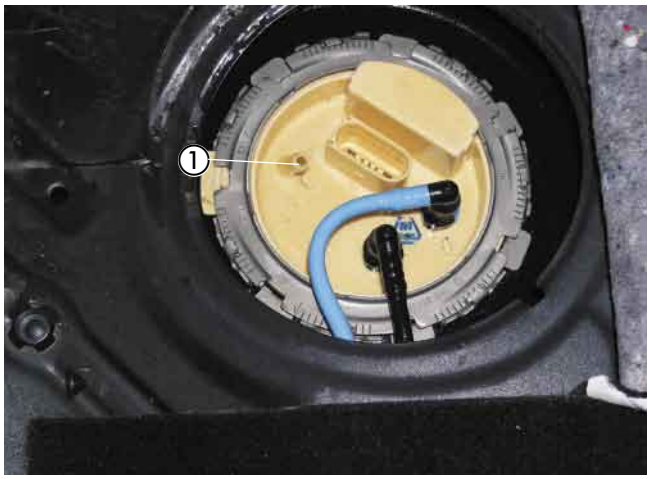


Bild 15

① Anschlussstutzen geöffnet

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben und nach der Bemaßung im Bild platzieren.
Die Schelle Ø 11 mm, welche auf der Seite des Übergangsstückes mit dem Ø 3,5 mm montiert (obere Schelle) ist, festschrauben.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

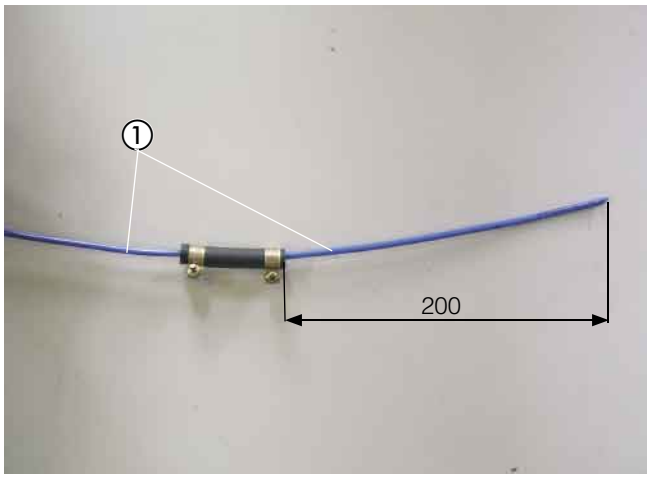


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zur Fahrzeugunterseite verlegen.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

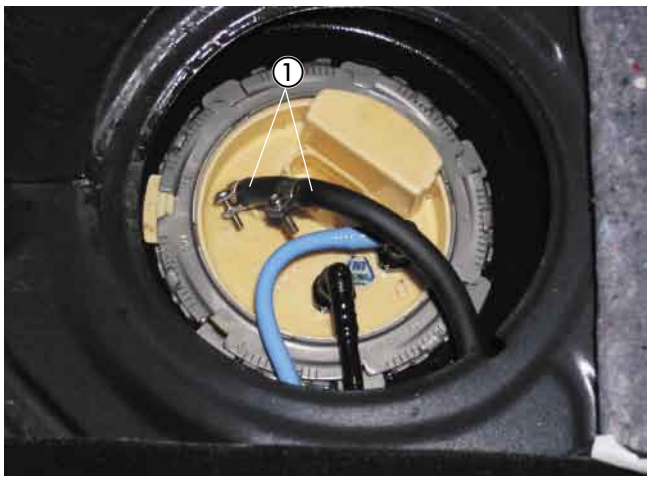


Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der Bremsleitungen des Fahrzeuges bis zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen..
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 19 und Skizze 2)

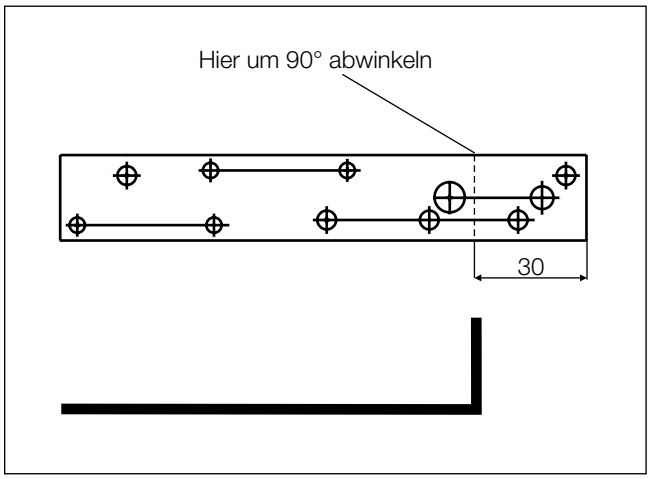
Den Halter Sicherungen und Gebläserelais nach Skizze 2 verändern.
Den Halter Sicherungen und Gebläserelais auf der linken Fahrzeugseite vor dem Sicherungskasten entsprechend der Bemaßung im Bild montieren.
Dazu den Halter Sicherungen und Gebläserelais in der zu fertigenden Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 12 festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum verbleibt auf der linken Fahrzeugseite.
Die Kabelstränge für die „Bedieneinrichtung“ und die „Gebläseansteuerung“ zur Kabeltülle rechts neben den linken Federdom verlegen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 befestigen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.



Skizze 2

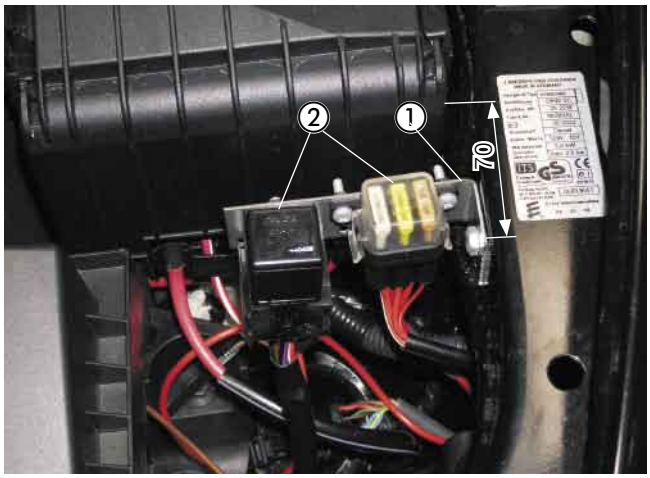


Bild 19

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand vom Motorraum in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 20

① Kabelstränge in vorhandener Durchführung verlegt

Stromversorgung
(siehe Bilder 21 und 22)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Das Pluskabel zum Plusstützpunkt am Sicherungskasten führen und dort anschließen.



Bild 21

① Pluskabel am Plusstützpunkt angeschlossen

Die Masseversorgung erfolgt am Massestützpunkt hinter dem Sicherungskasten.
Dazu das Massekabel ablängen und den Kabelschuh A6 ancrimpen.
Das Massekabel am Massestützpunkt anschließen.



Bild 22

① Minuskabel angeschlossen

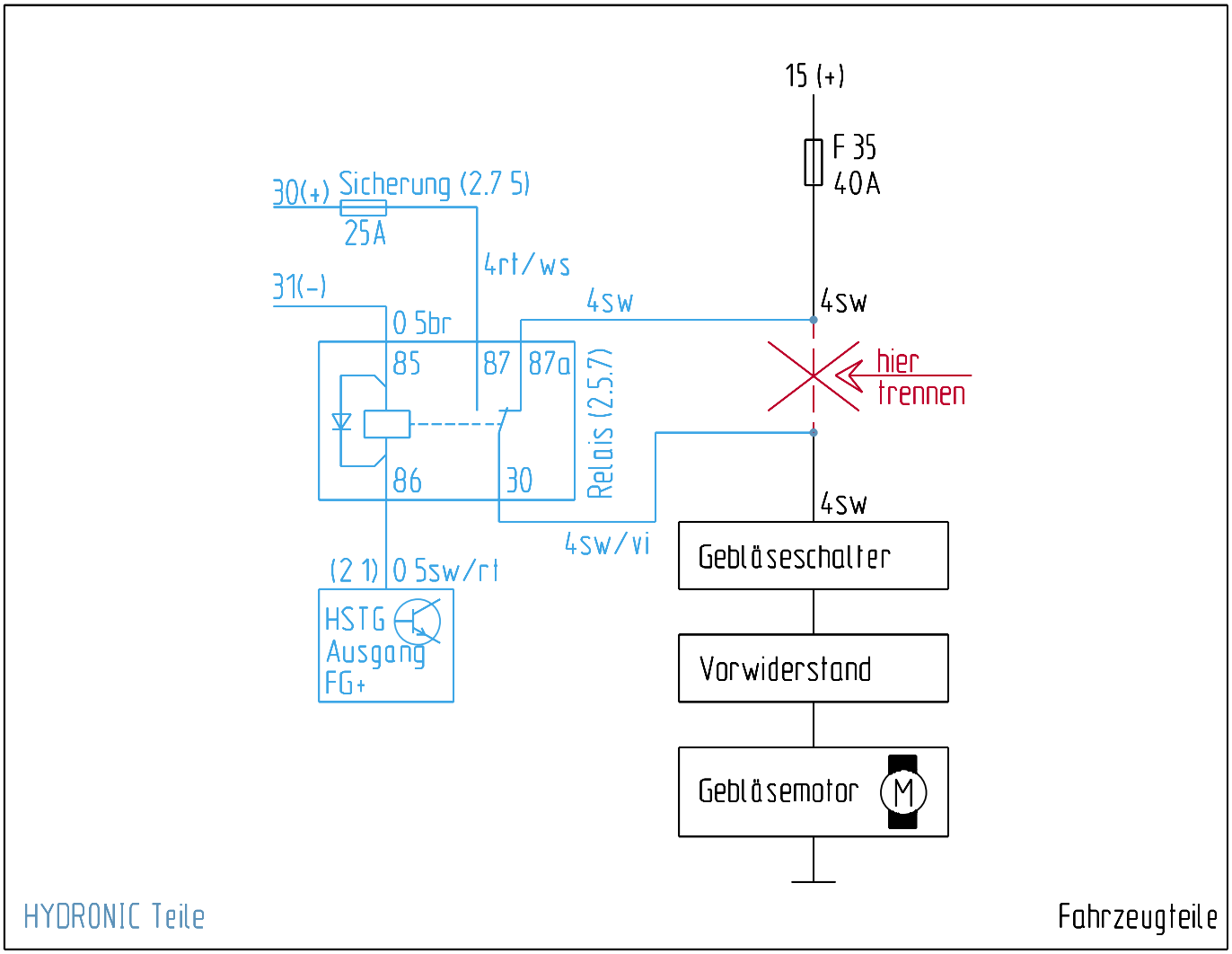
Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne Klimaanlage oder mit Climatic
(siehe Bild 23 und Skizze 3)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 35) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite durch Einbindung der Kabel 4mm² sw und 4mm² sw/vi in das Kabel 4 mm² sw entspechend des Schaltplanes.



Bild 23

① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
F 35
40A
30(+) Sicherung (2.7 5)
25A
4rt/ws
31(-)
4sw
4sw
0 5br
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
4sw
4sw/vi
Gebläseschalter
(2 1) 0 5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 3

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 24)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr auf die Armaturentafel rechts neben der Leuchtweitenregulierung montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, das Kabel durch die gefertigte Bohrung führen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

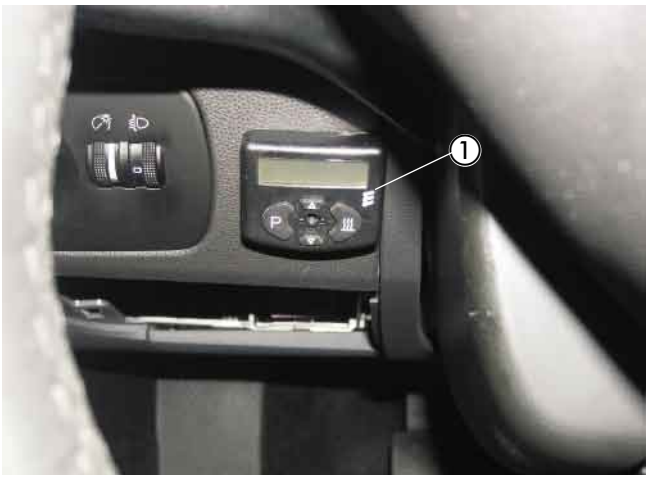


Bild 24

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der Mini-Uhr den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 25 bis 26 und Skizze 4)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 in der Funktionseinheit Beleuchtung unter der Leuchtweitenregulierung montieren.
Dazu die Funktionseinheit Beleuchtung ausbauen und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.

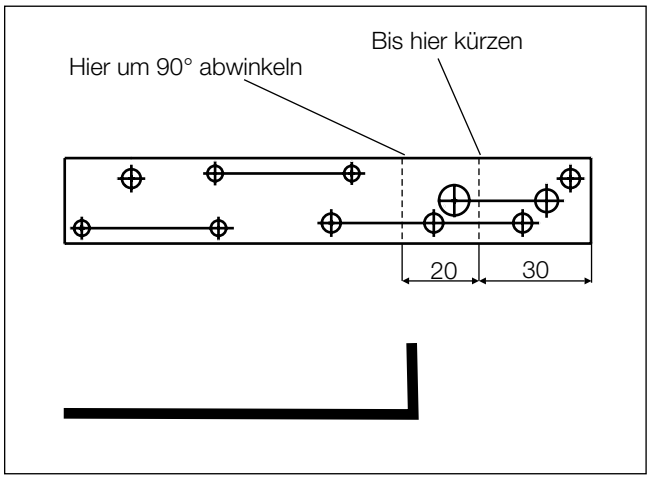


Bild 25

① Taster der TP5 montiert

6 Elektrik

Den Halter Stationärteil TP5 nach der Skizze 4 ändern.



Skizze 4

Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.
Den Funkempfänger der TP5 auf der Fahrerseite links unter der Armaturentafel befestigen.
Dazu die vorhandene Schraube M5 x 16 an der Traverse des Armaturenträgers nutzen.
Das Stationärteil mit den Schrauben M4 x10, Wellscheiben und Muttern M4 am Halter Stationärteil festschrauben.
Den Halter mit dem Stationärteil mit einer Mutter M5 an der Schraube M5 montieren.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und in der Innenseite des Türgummis der Fahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.



Bild 26

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 am Halter TP5 montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr und Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 27)

In die Unterverkleidung des Fahrzeuges nach der Bemaßung eine Bohrung Ø 41 mm fertigen.
Eine Tülle für das Abgasrohr einknüpfen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 330 mm zuschneiden und am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.
Die Unterverkleidung des Fahrzeuges wieder montieren.
Das Abgasendrohr nach unten durch die die Tülle für Abgasrohr formen.



Bild 27

① Tülle für Abgasrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile :	1	24 8131 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stabilisierungsstrebe	1	
	Abstandshülse	1	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Abgasrohrschelle	1	
	Reduzierhülsen Ø 20/18 mm	2	
	Moosgummischlauch	5	
	Befestigungsschellen	2	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Aluminiumfolie	2	
	Abgastülle	1	
	Sechskantschraube M6x12	1	
	Sechskantschraube M6x25	1	
	Sechskantmutter M5	1	
	Scheibe 5	1	
	Mutter M8	1	
	Scheibe 8	1	
	Wasserschlauch Ø 20 mmx180°	1	
	Sktschraube M6x40	1	
	Schelle gummiert Ø 28	1	
	Übergangsstück Ø 7,5/ 3,5 mm	1	
	Schelle Ø 13 mm	2	
	Mutter M4	2	
	Schraube M4 x 10	2	
	Scheibe 4	2	
	K-Scheibe	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne Klimaanlage oder mit Climatic
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Bitte beachten!

Bitte für das Heizgerät eine Mindestlaufzeit von 20 min am Bedienelement einstellen.